Presseinformation

13. Mai 2021

Landessieger von „Niederösterreich radelt“ 2020 wurden gekürt

2.600 Radlerinnen und Radler haben sich an der Aktion beteiligt

Die beliebte Aktion „Niederösterreich radelt“ ist heuer zum Frühlingsbeginn in die dritte Runde gestartet und lädt bis Ende September alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum Mitradeln und Kilometer sammeln ein. Im Vordergrund steht dabei nicht der sportliche Wettkampf, sondern vielmehr das Motto: „Jeder Kilometer zählt“ – egal ob zum Einkaufen, in die Arbeit, zu Freunden oder einfach nur zum Spaß geradelt wird!

Im letzten Jahr haben sich 2.600 blau-gelbe Radlerinnen und Radler an der Aktion beteiligt. Gemeinsam haben sie 1,7 Millionen Kilometer gesammelt und damit 44 Mal die Erde umrundet. „Durch die Aktion wurden im Vorjahr rund 312 Tonnen klimaschädliches CO2 eingespart, was dem jährlichen Ausstoß von rund 135 Diesel-Pkw entspricht. Somit wurde auch ein wichtiger Beitrag im Klimaschutz geleistet. Regelmäßiges Radfahren bringt außerdem viele Vorteile für die eigene Gesundheit und stärkt das Immunsystem“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Auch dieses Jahr ist die Motivation größer denn je: Es radeln bereits mehr als 3.000 Personen mit. Die Aktion von RADLand Niederösterreich bietet auch die Möglichkeit für die eigene Heimatgemeinde, den Arbeitgeber oder Verein Kilometer zu sammeln. „Der Erfolg unserer Mitmach-Aktion ist zu einem großen Teil den engagierten Gemeinden, Betrieben, Vereinen, Regionen und nicht zuletzt RadlerInnen zu verdanken. Sie haben durch Ihre Leistungen andere BürgerInnen, KollegInnen oder Freunde zum Mitmachen motiviert und so einen Beitrag zu mehr nachhaltiger, aktiver Mobilität geleistet“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die aktivsten Gemeinden, Regionen, Betriebe, Vereine und Teams des Vorjahres wurden nun von Landesrat Ludwig Schleritzko als Landessieger ausgezeichnet. Sie haben die meisten ihrer BürgerInnen, MitarbeiterInnen und Mitglieder zum Radfahren und mitmachen motiviert.

Als Landessieger ausgezeichnet wurden die Gemeinden Röhrenbach, Poysdorf und Stockerau. Die Trophäen für die besten Betriebe gingen an die GVU St. Pölten, Frühauf Electric GmbH sowie die TEST-FUCHS Gmbh. Als beste Region wurde die KEM Alternatives Zwentendorf ausgezeichnet. Gewinner der Kategorie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Vereine ist der Union Radclub St. Margarethen. Den ersten Platz unter den Teams holte sich das „Team Prison“ der Justizanstalt Korneuburg. Als „fleißigste RadlerIn“ wurden Frau Beate Grandl aus Hofstetten und Wolfgang Riesenhuber aus Amstetten ausgezeichnet.

Außerdem wurde der Hauptpreis von „Niederösterreich radelt“ 2020 an den glücklichen Gewinner überreicht. Ein Urlaubsgutschein in der Höhe von 500 Euro, zur Verfügung gestellt von der Niederösterreichischen Versicherung, erging an Martin Ranftler aus Weigelsdorf bei Ebreichsdorf. Der Preis wurde unter allen TeilnehmerInnen des Vorjahres verlost, die zumindest 100 Kilometer geradelt sind.

Auch heuer gibt es noch viele Gewinnchancen für alle, die Mitradeln und für teilnehmende Betriebe, Gemeinden und Vereine die Möglichkeit Landessieger 2021 zu werden. Wer mitmachen möchte, kann noch bis Ende September jederzeit über die Website www.niederoesterreich.radelt.at oder die gratis NÖ radelt App teilnehmen.

Weitere Informationen gibt es unter www.niederoesterreich.radelt.at.

Rückfragehinweis: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Tel.: 02742 / 9005 – 13546, florian.krumboeck@noel.gv.at.

Von links nach rechts: Wolfgang Riesenhuber, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Teamleiterin Radland NÖ Susanna Hauptmann, Vorstandsdirektor Niederösterreichische Versicherung Bernhard Lackner & Beate Grandl bei der Preisübergabe.

© NLK Filzwieser

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at